

Klassenfahrt und Konto

Beitrag von „Siobhan“ vom 22. Mai 2019 17:57

Meine Frage bzw mein Anliegen richtet sich hauptsächlich an die Hamburger Kollegen.
Ich plane eine Klassenfahrt und habe eine Anfrage an die SL gestellt bezüglich des Kontos, auf welches das Geld eingezahlt werden soll. Diese hat in der Behörde nachgefragt und die hat rückgemeldet, ich solle ein Lehrertreuhandkonto bei der Haspa eröffnen. Da solle ich dann mit einem Brief der Schule und einer Kopie meines Ausweises antanzen. Ich bin kein Haspakunde mehr und sehe es also nicht ein, wieder dort ein Konto zu eröffnen geschweige denn einen Elternvertreter zu nötigen, dies mit mir zu tun (der muss laut Haspa unterschreiben) . Die Behörde sagt, es ginge eben nur so. Ich möchte gerne wissen, wie ihr das handhabt, bzw. ob ihr unter diesen Umständen die Klassenfahrt absagen würdet.
Ich bin gerade etwas in Rage.

Beitrag von „Iossif Ritter“ vom 22. Mai 2019 19:10

@ Siobhan, ich kann dich gut verstehen. Ich finde die Bürokratie und die ganzen Bedingungen und Bestimmungen für eine Klassenfahrt inzwischen so ausufernd, dass ich keine mehr machen möchte.

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 22. Mai 2019 20:07

Ich lese diesen Absatz hier so, dass du dich durchaus weigern kannst, dann müsste die Schule ein Konto führen, oder?

<http://www.schulrechthamburg.de/jportal/portal...true#focuspoint>

Zitat

3.Schul-Sparkonto

Wollen sich Lehrer kein Sparkonto auf ihren Namen einrichten, kann von der Schulleitung ein Sparkonto auf den Namen der Schule eingerichtet werden, über das

alle Geldsammlungen der Schule abgewickelt werden.

Beitrag von „Siobhan“ vom 22. Mai 2019 20:53

Ja, das lese ich auch so. Ich gehe damit morgen zur SL.

Beitrag von „EducatedGuess“ vom 22. Mai 2019 20:59

Bei uns ist das mit dem Lehrertreuhandkonto der normale Weg (Hamburg), das hat quasi jede Klasse.

Ich verstehe auch das Problem ehrlich gesagt nicht. Hättest du das Geld gerne auf dem Privatkonto? Du musst einmal zur Haspa zur Unterschrift, danach kannst du gemütlich per online Banking die Geldeingänge prüfen. Ich finde das wesentlich angenehmer als Bargeld herumzuschleppen.

Was wäre denn die von dir gewünschte Alternative?

Beitrag von „Siobhan“ vom 22. Mai 2019 21:08

Ich hätte gerne ein Konto der Schulbehörde bzw dass der Dienstherrn sich bewegt und ich nicht zur Haspa dackeln muss mit all dem was da noch so ansteht. Ist ja bequem, so ein Treuhandkonto, aber ich will meine Daten nicht zur Haspa bringen. Ich habe mich erst kürzlich von denen getrennt. Es geht mir aber hauptsächlich um eine Grundsatzdiskussion. Wieso geht kein schulische Unterkonto? Ist doch nicht meine Kohle. Aber anscheinend gibt es wie oben verlinkt doch eine Möglichkeit. Ich frage da morgen nach.

Nachtrag: Du musst neuerdings zur Haspa, eine Kopie des Ausweises dort lassen, mit Eröffnung des Kontos Haspakunde werden und einen Elternvertreter mitnehmen, der ebenfalls unterschreibt und seine Daten angibt. So die Aussage des Haspa selbst.

Beitrag von „Anja82“ vom 22. Mai 2019 21:26

Ich kenne es auch nur als Konto durch die Lehrerin. Bin gespannt was deine SL sagt.

Absagen würde ich eine Klassenfahrt aber niemals aus solchen Gründen.

Beitrag von „puntino“ vom 22. Mai 2019 21:53

[Zitat von EducatedGuess](#)

Bei uns ist das mit dem Lehrertreuhandkonto der normale Weg (Hamburg), das hat quasi jede Klasse.

Wäre es nicht viel sinnvoller, die Schule oder der Schulträger würde dafür ein Konto bereitstellen? Ich bin Lehrer und kein Kassenwart...

Beitrag von „Anja82“ vom 22. Mai 2019 22:10

Das ist halt überall etwas anders. Wenn ich das richtig lese, müsste die Schulleitung dann die Gelder verwalten. Da hätte meine sicher keine Zeit bei allen Klassenfahrten. In der Grundschule ist es absolut üblich, dass die Gelder durch den Klassenlehrer eingesammelt und verwaltet werden.

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 23. Mai 2019 00:34

[Zitat von Anja82](#)

Das ist halt überall etwas anders. Wenn ich das richtig lese, müsste die Schulleitung dann die Gelder verwalten. Da hätte meine sicher keine Zeit bei allen Klassenfahrten. In der Grundschule ist es absolut üblich, dass die Gelder durch den Klassenlehrer

eingesammelt und verwaltet werden.

Das es üblich ist, heißt aber ja noch nicht, dass es auch richtig und sinnvoll ist. Ein paar Euro pro Monat für die Klassenkasse einsammeln ist kein Thema, aber ein Konto auf meinen Namen würde ich nicht eröffnen. Und wenn dies in die Zuständigkeit der Schulleitung oder des Sekretariats fallen würde, müsste dies eben entsprechend bei ihrer Arbeitsbelastung und Arbeitszeit berücksichtigt werden.

Beitrag von „Eugenia“ vom 23. Mai 2019 08:00

Bei uns haben an den meisten Schulen die Schulleitungen Unterkonten zum Schulkonto eröffnet, für die die Lehrer eine Vollmacht haben. Für die Kolleginnen und Kollegen ist das kostenfrei, die Schulleitung hat jederzeit Einsicht und kann im Notfall auch über das Konto verfügen.

Beitrag von „O. Meier“ vom 23. Mai 2019 10:51

Zunächst mal scheint sich jemand etwas überlegt zu haben. Irgendeine "Behörde" hat ja wohl eine Vereinbarung mit der Sparkasse getroffen. Das ist also nicht so ein Wildwuchs, wo ein Lehrer das Geld auf dem Unterkonto des Sparbuches der verstorbenen Tante einrichtet.

Auf der anderen Seite würde es mich doch arg stören, dass ich die Rechtslage bei einem solchen "Treuhandkonto" denn nun ist. Wer ist der Kontoinhaber? Wem gehört das Geld? Wer haftet für was? "Treuhand" ist für mich mit Leuten konnotiert, die sich professionell um Geld und Angelegenheiten anderer kümmern. Das könnte mal noch irgendwo stehen, damit man entscheiden kann, ob man sich auf die Nummer einlässt.

Bis dahin würde ich es bevorzugen, wenn es ein Schulkonto gäbe. Außerdem muss man dann nicht für jede Fahrt ein eigenes Konto eröffnen mit all dem Brimborium.

Das wären meine zwei Hunderstel Euro als Unbeteiligter.

Beitrag von „Scooby“ vom 23. Mai 2019 12:07

Kein Mitarbeiter irgendeiner Firma käme auf die Idee, unter seinem Namen Gelder der Firma zu verwalten; insofern halte ich alle Lösungen, die nicht über ein von der Schule verwaltetes Konto laufen, für problematisch.

Beitrag von „Siobhan“ vom 23. Mai 2019 13:44

Ich habe dir ganze Sache heute mit dem PR besprochen und unser Schulbüro versucht jetzt, ein Unterkonto einzurichten.

Beitrag von „Siobhan“ vom 23. Mai 2019 15:26

OK, Aussage der Behörde: Entweder auf dem privaten Girokonto einsammeln oder ein Lehrertreuhandkonto anlegen und verwalten. Ein Unterkonto steht mir nicht zu, bzw man sieht da keinen Handlungsbedarf.

Beitrag von „O. Meier“ vom 23. Mai 2019 15:37

Zitat von Siobhan

Behörde:

Was sit das für ene "Behörde"?

Zitat von Siobhan

Entweder auf dem privaten Girokonto einsammeln oder ein Lehrertreuhandkonto anlegen und verwalten.

Dann kannst du eine der beiden Möglichkeiten wählen oder du fährst nicht. Von der Möglichkeit "privat" möchte ich dir dringend abraten. Die Möglichkeit "Treuhand" kann ich nicht beurteilen (s.o.).

Zitat von Siobhan

Ein Unterkonto steht mir nicht zu

Was soll das denn heißen? Du willst doch kein Unterkonto, um dich wichtig zu machen. Es geht um ein dienstliches Konto für dienstliche Zwecke.

Zitat von Siobhan

bzw man sieht da keinen Handlungsbedarf.

Ich auch nicht. Wenn man nicht fährt, gibt es kein Bedarf für ein Konto. So schnell kann man sich einig werden.

Beitrag von „MarPhy“ vom 23. Mai 2019 15:56

Wie wäre es denn, wenn der Reiseveranstalter einfach jedem Elternteil ne Rechnung schreibt? Das wird dann vielleicht etwas teurer, aber na und? Bei ner Pauschalreise muss ja auch nicht Oma Erna vorher von allen die im selben Flugzeug sitzen die Knete einsammeln.

Beitrag von „Siobhan“ vom 23. Mai 2019 15:56

Zitat von O. Meier

Was sit das für ene "Behörde"?

Dann kannst du eine der beiden Möglichkeiten wählen oder du fährst nicht. Von der Möglichkeit "privat" möchte ich dir dringend abraten. Die Möglichkeit "Treuhand" kann ich nicht beurteilen (s.o.).

Was soll das denn heißen? Du willst doch kein Unterkonto, um dich wichtig zu machen. Es geht um ein dienstliches Konto für dienstliche Zwecke.

Ich auch nicht. Wenn man nicht fährt, gibt es kein Bedarf für ein Konto. So schnell kann man sich einig werden.

Die Schulbehörde Hamburg, also mein oberster Dienstherr. Ich glaube so langsam, die wollen es a) nicht verstehen, was ich genau will und b) keine Zeit in mein Anliegen investieren. Eine Kollegin, die ein besagtes Treuhandkonto hat übernimmt das jetzt (sie gst dich angeboten und die SL hat es "abgenickt") und in Zukunft werde ich es mir sehr genau überlegen, ob ich so eine Fahrt noch durchführen werde.

Beitrag von „Siobhan“ vom 23. Mai 2019 15:58

[Zitat von MarPhy](#)

Wie wäre es denn, wenn der Reiseveranstalter einfach jedem Elternteil ne Rechnung schreibt? Das wird dann vielleicht etwas teurer, aber na und? Bei ner Pauschalreise muss ja auch nicht Oma Erna vorher von allen die im selben Flugzeug sitzen die Knete einsammeln.

Ja, das wäre theoretisch auch möglich. Wir werden da schulisch die uns gegebenen Möglichkeiten erörtern.

Beitrag von „MrsPace“ vom 24. Mai 2019 18:15

Einzelinkasso